

Aktennotiz

I. Durchgeführte Arbeiten

- Vollklappung
- Aufnahme d. Unterstandes auf Strichliste
- Höhenmessung
- Anweisen der Hiebsmaßnahme
- Rotkernerhebung
- Stichprobenweise Erfassung der Verjüngung (Frühjahr 2020)

II. Bestand

Da auf dem Lichtwuchsfeld (Feld 1) der Zieldurchmesser von 60 cm noch nicht erreicht ist, wurde auf einen Eingriff verzichtet. Wie Abbildung 1 zeigt, wird aufgrund der sich während den letzten Aufnahmen stark abflachenden Durchmesserentwicklung auch bei der nächsten Aufnahme lediglich ein Baum in den Zieldurchmesserbereich für B-Qualität eingewachsen sein.

Die Durchmesserentwicklung der 100 dicksten Bäume von Feld 1 verläuft seit Abschluss der starken Eingriffe im Alter von etwa 75 Jahren über der von Feld 2 (optimale Grundflächenhaltung), wobei sich der Abstand im Laufe der Zeit noch etwas vergrößert hat. Allerdings fällt auf beiden Feldern eine Abflachung der D_{100} -Entwicklung seit der letzten Aufnahme auf.

Entsprechend der unterschiedlichen Behandlung unterscheidet sich auch die Vorratshaltung auf den beiden Feldern (Abb. 3), insbesondere treten die starken Eingriffe auf Feld 1 während der Phase der Lichtwuchsdurchforstung hervor.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der Versuch im Gemeindewald liegt, wurde auf Feld 2 dieses Mal auf einen Eingriff verzichtet, da der Hiebsanfall auf dem kleinen Felde zu gering gewesen wäre. Bei der nächsten Aufnahme im Jahr 2024 wird ein Eingriff erforderlich sein, um einen weiteren Vorratsanstieg zu vermeiden.

Der laufende Volumenzuwachs der beiden Felder ist behandlungsbedingt ebenfalls sehr unterschiedlich (Abb. 4). Wie bei der Entwicklung der 100 dicksten Bäume ist auch im IGz_v insbesondere gegenüber der letzten Aufnahme ein deutliches Absinken festzustellen.

Die Gesamtwuchsleistung an Volumen im Alter von 100 Jahren von Feld 1 (LwDf. Altherr) beträgt 840 Vfm, von Feld 2 (optGH) 925 Vfm; bei der letzten Aufnahme im Alter von 104 Jahren betrug sie 870 Vfm bei Feld 1 und 970 Vfm bei Feld 2.

Nebenstehende Tabelle enthält einen Vergleich der GWL an Grundfläche und an Volumen aller von Altherr angelegten Lichtwuchsversuche. Im Mittel leisteten die lichtwuchsdurchforsteten Felder bislang 94% des Volumenzuwachses der Vergleichsfelder (optimale Grundflächenhaltung), aber 103% des Grundflächenzuwachses. Da sich die Behandlungsvarianten in der Formigkeit kaum unterscheiden, ist die Minderleistung im Volumenzuwachs auf ein stärkeres Abflachen der Krone und dadurch auf ein reduziertes Höhenwachstum der Bäume der Lichtwuchsfelder zurückzuführen.

Vfl	Behandlung	Feld	Alter	GWL _v		GWL _G	
				Vfm	%	m ²	%
Bu223	LwDfAltherr	1	104	592	85	38,8	99
	optGH	2		696		39,2	
Bu224	LwDfAltherr	1	113	609	100	38,0	100
	optGH	2	108	606		38,2	
Bu225	LwDfAltherr	1	122	679	102	34,6	112
	optGH	2		667		31,0	
Bu226	LwDfAltherr	1	126	605	99	32,7	107
	optGH	2		611		30,7	
Bu227	LwDfAltherr	2	117	683	89	38,3	103
	optGH	1		769		37,2	
Bu228	LwDfAltherr	1	111	678	88	39,1	99
	optGH	3		774		39,4	
Bu229	LwDfAltherr	2	119	635	93	33,9	104
	optGH	1		679		32,5	
Bu230	LwDfAltherr	1	136	568	98	29,1	107
	optGH	2		579		27,1	
Bu231	LwDfAltherr	2	126	510	89	29,8	96
	optGH	1		572		31,2	
∅	LwDfAltherr		119	618	94	34,9	103
	optGH			661		34,0	

Abb. 1: BHD-Entwicklung der ZB von VfL Buche 223, LwDf.

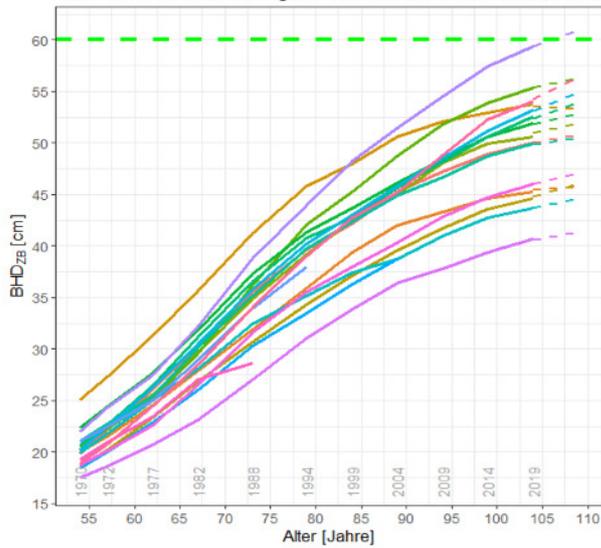


Abb. 2: BHD₁₀₀ - Entwicklung VfL Buche 223

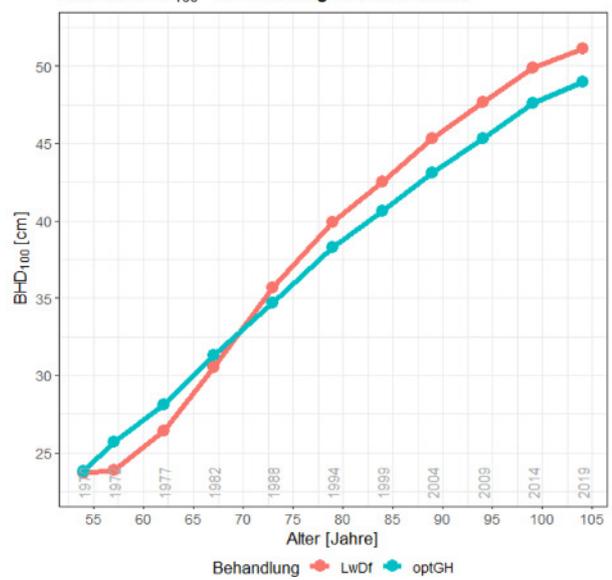


Abb. 3: Vorratsentwicklung VfL Buche 223

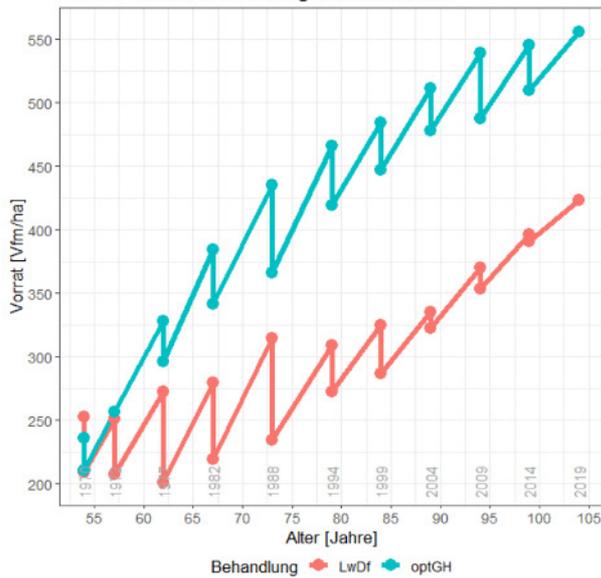
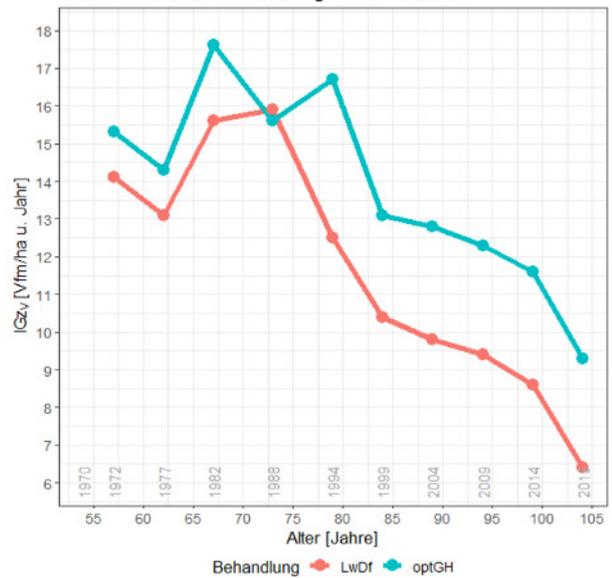


Abb. 4: Zuwachsentwicklung VfL Buche 223



III. Nächste Aufnahme

Herbst 2024

Freiburg, den 24.07.2020


(Dr. J. Klädtke)